

Über 300.000 Euro für die Förderung von Medienkompetenz in Hamburg und Schleswig-Holstein

Norderstedt, den 13. Dezember 2010 – Auch im kommenden Jahr legt die Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH) bei ihrer Arbeit einen Schwerpunkt auf die Vermittlung von Medienkompetenz: Auf seinen letzten Sitzungen in 2010 hat der Medienrat der MA HSH die Förderung von Medienkompetenzprojekten in einer Höhe von insgesamt 271.801 Euro in 2011 beschlossen. Unterstützt werden damit insgesamt elf Projekte in den beiden nördlichsten Bundesländern, die sich mit ihren Angeboten zur Förderung von Medienkompetenz an Kinder und Jugendliche sowie an Eltern, Lehrer und Multiplikatoren richten.

In sechs Fällen setzt die MA HSH dabei ihre Unterstützung erfolgreich laufender Projekte fort, um deren Kontinuität zu gewährleisten:

So kann der Offene Kanal Schleswig-Holstein (OKSH) die Arbeit der „**ElternMedien-Lotsen**“ im Land dank einer Anschlussunterstützung in Höhe von 30.000 Euro fortsetzen. Auch in Hamburg wird das vom dortigen Bürger- und Ausbildungskanal TIDE getragene Projekt dank einer Anschlussförderung durch die MA HSH in Höhe von 31.600 Euro weitergeführt. Zudem erhält das Projektbüro Hamburg des Vereins Blickwechsel e.V. für das Projekt „**PIF! PC- und Internetführerschein**“ eine Anschlussförderung in Höhe von 53.295 Euro. Die Projekte „**Radiofuchse**“ und „**Schnappfisch-Media**“ werden ebenfalls auch künftig unterstützt, dafür erhalten der Hamburger Verein Kinderglück e.V. bzw. TIDE eine Anschlussförderung in Höhe von 30.000 Euro bzw. 20.000 Euro. Ebenfalls 20.000 Euro erhält der Verein Mediennetz Hamburg für den weiteren Ausbau und die redaktionelle Betreuung des Internetportals „**mediennetz-hamburg.de**“. Auch der Newsletter „**MEIER - Medienin-**

formationsdienst für alle Erziehenden“ vom Schnittpunkt e.V. in Heide wird mit 3.906 Euro weiterhin unterstützt.

Darüber hinaus steigt die MA HSH neu in die Förderung von fünf weiteren Projekten ein:

So wird das Projekt „SchulMedienTage“ des OKSH mit 30.000 Euro, die „SchulKinoWoche“ der VISION KINO gGmbH in Schleswig-Holstein mit 20.000 Euro und in Hamburg mit 6.200 Euro unterstützt. Zur Erprobung des Pilotprojekts „Medienerziehung und Medienkompetenzbildung in der Beobachtungs- und Sekundarstufe 1“ bekommt zudem die Kooperative Schule Tonndorf eine Förderung in Höhe von 10.000 Euro. Das Projekt „SVZ, ICQ & Co. - Schülerbeteiligung an Elternabenden“ der Aktion Kinder- und Jugendschutz Landesarbeitsstelle Schleswig-Holstein e.V. wird mit 8.800 Euro gefördert. Schließlich erhält auch der Hamburger Verein für medienpädagogische Praxis (jaf) für sein Projekt „MobileMovie“ eine Förderung in Höhe von 8.000 Euro.

Mittelbar in den Kontext der Medienkompetenzförderung durch die MA HSH fällt zudem eine Anschlussförderung in Höhe von 40.800 Euro für Forschung und Evaluierung im Rahmen von „Netzdurchblick“ (www.netzdurchblick.de), ein gemeinsam mit der Hamburger Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) entwickeltes online Informations- und Beratungsangebot für Jugendliche, das fortgeführt und in der Praxis etabliert werden soll.

Weitere Informationen zu allen genannten Projekte unter:
www.ma-hsh.de/medienkompetenz/ma-hsh-projekte

Bei Fragen zu dieser Pressemeldung wenden Sie sich bitte an die Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH), Pressesprecherin Leslie Middelman, Telefon 040 / 36 90 05-23, E-Mail middelmann@ma-hsh.de. Weitere Informationen über die MA HSH sind unter www.ma-hsh.de verfügbar.